

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Handbuch für Reisende am Rhein von Schafhausen bis  
Holland**

**Schreiber, Alois Wilhelm**

**Heidelberg, 1816**

VI. Hatto's Thurm

[urn:nbn:de:bsz:31-119361](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-119361)

hin und wieder erblickt man verschiedenes Geräthe, Stühle, Fusschemel, und dergleichen, alles roh und einfach, aber fur die Dauer, wie damals auch die Menschen waren.

## VI.

## Hatto's Thurm.

Unter Bingen, nahe dem linken Rheinufer, ragt ein grauer Thurm aus den Wellen, gewohnlich der Mausethurm genannt. Diesen Thurm erbaute Hatto, Abt zu Fulda, und später Erzbischof von Mainz, im zehnten Jahrhundert, wahrscheinlich zum Warnungszeichen fur die Schiffe, denn damals war die Fahrt durch den dustern Felsenschlund noch sehr gefahrlieh. Folgendes aber erzählt von diesem Thurm die alte Sage:

Hatto war ein harter, geiziger Mann, der lieber die Hand ausstreckte zum Segen als zum Almosen. Da geschah es, da eine groe Hungersnoth am Rheinstrom entstand, und viele Menschen elendiglich umkamen. Viele Nothleidende sammelten sich um die Burg zu Mainz, wo Hatto Hof hielt, und schrieten um Brot. Der hartherzige Bischof verweigerte es ihnen, obgleich seine Speicher gefullt waren, und schalt sie, da sie mufiges, schlechtes Volk wären, und nicht zu arbeiten verlangten. Die Armen wurden ungestumer, und Hatto schickte seine Schergen gegen sie, und lie

ſie ergreifen, ſo viel ihrer waren, Männer und Weiber, Greiſe und Kinder, und in eine Scheuer ſperren, und gab hierauf Befehl, die Scheuer anzuzünden. Das war ein ſchrecklicher Anblick, und die Steine hätten ſich mögen darob erbarmen, nur der Biſchof blieb unerweicht und ſpottete vielmehr, und ſagte: Hör, wie die Mäuſlein pfeifen.

Da kam das Strafgericht des Himmels über Hatto. Ungeheure Schwärme von Mäuſen erſchienen in ſeinem Schloſſe, und zuletzt wußte Niemand ſich ihrer zu erwehren. Je mehr man ihrer tödtete, deſto größer wurde ihre Anzahl. Sie wuchſen gleichſam aus dem Boden. Da entfloh Hatto nach Bingen, und ließ, am Fuße des RuPERTSBERGS, einen Thurm in den Rhein bauen, und rettete ſich auf einem Rachen in den Thurm; doch die Mäuſe verfolgten ihn allenthalben, ſie ſchwammen über das Waſſer, und kletterten in den Thurm, und fraßen ihn auf bey lebendigem Leibe. Sogar zernagten ſie ſeinen Namen in den Taſſeten.

Sein Geiſt ſoll noch manchmal wie eine Nebelgeſtalt am Thurm erſcheinen.